

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 3 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[456.] Wien, 1. Januar 1847.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass mein Vater, Herr Friedrich Wilhelm Pfautsch, am heutigen Tage aus der Gesellschaft der Buchhandlung Pfautsch & Compagnie ausgetreten ist, und diese Firma erlöscht.

Ich werde die Buchhandlung, von heute an, im Vereine mit meinem Schwager und seitherigen öffentlichen Gesellschafter Adolf Voss unter der Firma:

Pfautsch &amp; Voss

fortführen.

Da die Geschäftsverhältnisse gänzlich unverändert bleiben, so haben wir Sie nur zu bitten, von unseren jetzigen Unterschriften gültige Vormerkung nehmen zu wollen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Adolf Voss W. Joseph Pfautsch,  
wird firmiren: welcher firmirt:  
Pfautsch & Voss. Pfautsch & Voss.

[457.] Anstatt Circulair.

Durch den am 8. Januar d. J. erfolgten Tod des Herrn Georg Heinrich Emil Lembke, nachdem derselbe kaum ein viertel Jahr Besitzer unsrer Heyn'schen Buchhandlung in Görlitz gewesen, haben wir uns im Interesse des Erben bewogen gefunden, genannte Heyn'sche Buchhandlung wiederum für unsre Rechnung zu übernehmen und bitten ihr vor wie nach alles Verlangte prompt zu expediren.

Zittau und Görlitz, den 14. Januar 1847.

Joh. Wilh. Heyn,  
Joh. Eduard Heyn,  
Besitzer der J. D. Schöpsischen  
Buchhandl. in Zittau und Heyn's-  
schen Buchhandl. in Görlitz.

[458.] Anclam, im Januar 1847.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Filialbuchhandlung, Buchdruckerei und Leihbibliothek in Swinemünde ohne Aktiva und Passiva an Herrn Adolph Hammer verkauft habe, der dies Geschäft vom Januar 1847 an übernahm und für seine Rechnung fortführen wird, und bitte, dem Herrn Hammer das Vertrauen zu schenken, welches Sie mir zu Theil werden lassen.

Wilhelm Dietze.

Swinemünde, im Januar 1847.

Aus dem oberstehenden Schreiben des Herrn W. Dietze ersuchen Sie, daß ich dessen bezeichnete Filiale in Swinemünde ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und solche vom Januar 1847 ab unter der Firma: W. Hammer's Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung nebst Leihbibliothek und Buchdruckerei, für meine eigene Rechnung fortführen werde. Da ich mit dem gesammten Buchhandel Deutschlands nicht gleich in

Verbindung trete, so verbitte ich mir jede Nova-Sendung, jedoch Wahlzettel, Prospekte und ein Exempl. Ihres Verlagskatalogs wollen Sie mir unter Adresse Herrn Julius Springer in Berlin zusenden.

Achtungsvoll  
Adolph Hammer.

[459.] Zur Notiz.

Da mir häufig Pakete durch andere Pariser Handlungen gesandt werden, so bitte wiederholt, alles für mich Bestimmte nur an Herrn L. Michelsen in Leipzig gelangen zu lassen, der mir regelmässige Sendungen macht.

Zugleich fordere die Herren Verleger auf, denen eine Besprechung ihrer Verlagsartikel in der neuen bei mir erscheinenden Zeitschrift

L'Union médicale

wünschenswerth ist, 2 Ex. an mich gelangen zu lassen.

Paris, 31. Decbr. 1846.

Victor Masson.

[460.] Kauf-Gesuch.

Ein gangbares Sortiment-Geschäft, entweder verbunden mit Verlag oder auch ohne denselben, wird bald zu kaufen gesucht. Darauf Achtende werden gebeten, alles das Geschäft näher Betreffende unter Beifügung ihrer Firma mit der Chiffre X. Y. No. 457 versehen, an die Redaction d. Blts. recht bald gelangen zu lassen.

[461.] Für einige bereits vorbereitete größere katholische Verlags-Unternehmungen suche ich einen bemittelten Teilnehmer. Grundbedingung ist, daß die Werke in meiner Buchdruckerei gedruckt werden. Passau, 6. Januar 1847.

C. Plenger,

Besitzer der Pustet'schen Buchhandlung  
und Buchdruckerei.

[462.] Ein junger Buchhändler mit einem Vermögen von 8000 Thlr. wird als Teilnehmer in ein bedeutendes Geschäft gesucht. Adressen unter B. Nr. 9 übernimmt die Redaction dieses Blattes.

[463.] Ein mittelgroßes Buchdruckerei-Geschäft in einer Hauptstadt Sachsens ist zu verkaufen. Portofreie Anfragen übernimmt unter der Chiffre D. No. 14 die Redaction dieses Blattes.

## Fertige Bücher u. s. w.

[464.] Der musikalische Salon  
für 1847.Neues Berliner Musikblatt,  
redig. von S. Michaelson.

Den 12 Monatslieferungen werden interessante, werthvolle, den Dilettanten willkommene Musik-Beilagen in 12 Nrn. gratis hinzugefügt. Der Preis des ganzen Jahrgangs 1847 ist auf 2½ fl. für alle 12 Lieferungen belassen.

Berlin, in Commission der Schlesinger'schen  
Buch- und Musikhandlung.

[465.] Bereits ist an alle Handlungen versandt worden:

Böttger, polytechnisches Notizblatt. 1846.  
No. 24. Register und Titel.

— do. 1847. Nr. 1.

Müller, landwirthschaftl. Zeitschrift. 1847.  
Nr. 1 u. 2.

Alle 14 Tage geschieht die Versendung.

Die Buchung geschieht in laufender (1847) Rechnung, und erst nachdem ich den festen Bedarf weiß, um dessen gefällige baldige Angabe ich bitte.

Die landwirthschaftliche Zeitschrift gehört ohne Uebertreibung zu den besten in diesem Fach; die polytechnische bietet eine Auswahl des wahrhaft Praktischen und erfüllt somit vollkommen ihren Zweck. Auch die Wohlfeilheit beider Zeitschriften (eine jede kostet per Jahrg. 2 fl. 42 kr. oder 1 fl. 15 Ngr) verschafft ihr um so leichter Käufer. Eine einzige Handlung gebraucht von der polytechnischen Zeitschrift 64 Exemplare.

Ich bitte also um recht thätige Verbreitung und werde thätige Verwendung mit aller Bereitwilligkeit unterstützen. Da die folgenden Nummern in bedeutend geringer Auflage gedruckt werden, und damit auch die Zusendung keine Unterbrechung erleidet, bitte ich um recht baldige Nachricht des Bedarfs der Fortsetzung.

Zugleich benachrichtige ich, daß dem neuen Jahrgang von beiden Zeitschriften ein literarisches Anzeigebblatt beigegeben wird. Für die Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 4 kr. oder 1¼ Ngr. Auch biete ich die Umschläge zu meinem Möbeljournal für Inserate zu gleichem Preis an.

Mainz, den 10. Januar 47.

C. G. Kunze.

[466.] Statt Wahlzettel.

An diejenigen Handlungen, welche Nova von mir annehmen, versandte ich heute als Neuigkeit:  
Der große

Endzweck des Christenthums

und

die Ehre, welche allen Menschen gebührt.

Zwei Predigten

von

Dr. William G. Channing.

Aus dem Englischen.

gr. 8. 42 S. geh. 5 Ngr ord.

Ferner erscheint in einigen Wochen:  
Ueber

Erziehung und Unterricht.

Vorträge,

gehalten von

K. Bormann,

Director der Königl. Bildungsanstalt für Lehrerinnen  
und der Königl. neuen Töchterschule auf der Friedrichs-  
stadt zu Berlin.

gr. 8. 18 Bogen. Geheftet 1 fl. ord.

Berlin, den 2. Januar 1847.

Hermann Schulte.